

## Firmenportrait Gazprom

Die öffentliche Aktiengesellschaft Gazprom (kurz PAO Gazprom) ist ein global agierendes Unternehmen in der Erdgas-Branche mit Hauptsitz in der Namjotkina-Straße 16, 117997 Moskau, GSP-7. Der Sitz der deutschen Tochtergesellschaft Gazprom Germania ist in der Markgrafenstraße 23, 10117 Berlin. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 460000 Mitarbeiter.

Gazprom förderte im Jahr 2014 443,9 Mrd. qm Erdgas, wovon 40,3 Mrd. qm nach Deutschland exportiert wurden. Das Unternehmen ist im Besitz von 17% der sicher wirtschaftlich nutzbaren Gasreserven weltweit und betreibt aktiv Exploration nach weiteren Lagerstätten. Abgesehen von der reinen Förderung des Erdgases baut Gazprom kontinuierlich sein Pipeline-Netz aus, welches bereits heute mit 168900km das längste der Welt ist. Über dieses Netz wurden 2013 insgesamt 161,5 Mrd. qm nach Europa und in die Türkei befördert. Dort wird es zum Teil in ebenfalls von Gazprom betriebene und von Gazprom gebaute Erdgasspeicher eingelagert. Zwei dieser Erdgasspeicher befinden sich in Niedersachsen, in Etzel und in Rehden.

Wie groß die geowissenschaftliche Abteilung Gazproms in Zahlen ist, ist nicht bekannt, sie dürfte jedoch eine beachtliche Größe haben. Für jedes der oben genannten Projekte werden Geowissenschaftler benötigt. Bei der Exploration sind sie zunächst bei der Suche und anschließend bei Probebohrungen essentiell. Auch während der Förderung sind sie von Nöten um den weiteren Verlauf der Bohrungen festzulegen. Wenn es um den Bau von Pipelines geht, werden Ingenieurgeologen benötigt um den Baugrund zu untersuchen. Auch bei der Suche geeigneter Standorte für Erdgasspeicher haben Geowissenschaftler eine tragende Rolle.

Wie sinnvoll Gazprom für ein Praktikum für Studierende der Geowissenschaften aus Bremen ist ist jedoch fraglich, da die großen Projekte nicht in unserer Nähe stattfinden. Die beiden realistisch erreichbaren Standorte sind Etzel und Rehden, welche beide bereits im Betrieb sind. Dort muss jedoch auch überwacht werden, ob sich der Untergrund verändert und gegebenenfalls den Speicher gefährdet. Die großen Explorations-, Planungs- und Bauvorhaben sind von hier jedoch nur schwer erreichbar. Aus diesem Grund und auch weil es thematisch nicht zu meinen Kompetenzen passt, könnte ich mir persönlich ein Praktikum bei Gazprom nicht vorstellen.